



Bezirk
Frankfurt

Presseinfo

Tabarz, 10. Dezember 2004

Gemeinsames Entgelt für Metall- und Elektroindustrie Thüringen

Tarifverträge erfolgreich den Neuerungen angepasst

IG Metall und der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Thüringen (VMET) haben heute in Tabarz die noch ausstehenden Vereinbarungen zur Anpassung verschiedener Tarifverträge an das neue gemeinsame Entgelt für Arbeiter und Angestellte abschließen können. Das im Januar dieses Jahres für die rund 21.000 Beschäftigten der Thüringer Metallindustrie hierzu unterschriebene Entgeltrahmen-Abkommen (ERA) enthält wesentliche Neuerungen, die diese Anpassungen erforderlich gemacht haben.

„Vorbehaltlich der Zustimmung durch unsere Tarifkommission im Januar ist der ERA-Prozess damit für Thüringen formal abgeschlossen“, sagte IG Metall-Bezirksleiter Klaus Mehrens. Die IG Metall, ihre Mitglieder und die Betriebsräte seien nun gemeinsam mit den Unternehmen gefordert, die Veränderungen auch inhaltlich umzusetzen. ERA biete dabei die große Chance, die Bezahlung veränderten Arbeits- und Produktionsbedingungen anzupassen und sie gerechter, auch leistungsgerechter zu gestalten. Das könne die Akzeptanz der Tarifverträge erhöhen. „Wir sollten diese Chance nutzen“, appellierte Mehrens an Arbeitgeber und Betriebsräte, die ab 2006 beginnende Einführung des ERA intensiv und kooperativ vorzubereiten.

Hartwig Oertel
Fon: 069/6690963303
Mobil: 0170/3333850
hartwig.oertel@igmetall.de

IG Metall - Bezirk Frankfurt
Lyoner Straße 34 - 60528 Frankfurt
Telefon 069/669096-0 - Fax 069/6690963314
E-Mail: bezirk.frankfurt@igmetall.de
www.igmetall.de/homepages/bezirk-frankfurt